

Jahresbericht 2012

Ressort Nachwuchs und Breitensport

BLV-Nachwuchstrainingskurse (Nov. 11 – Feb. 12)

Die Sonntags Trainingskurse entwickeln sich immer mehr zu reinen Einsteigertrainings, welchen wir mit einem jungen motivierten Leiterteam gerecht zu werden versuchen.

Einige Sorgen bereiten uns die Infrastruktur, welche wir in den Hallen vom Gymer Neufeld antreffen, vor. Leider ist dort nicht mehr alles Leichtathletik-freundlich eingerichtet und das LA-spezifische Material muss erst mühsam hergebracht werden.

Nichts desto trotz sind die Trainings für die Kids immer eine tolle Sache, und dies belohnen Sie mit einem unermüdlichen Einsatz.

Ein Danke schön an die Trainercrew Eveline, Andrea, Stefan und Allen

Statistik BLV-Nachwuchstrainingskurse:

So 13. Nov.11	Bern	32 TeilnehmerInnen,	3 LeiterInnen
So 11. Dez.11	Bern	34 TeilnehmerInnen,	3 LeiterInnen
So 15. Jan.12	Bern	35 TeilnehmerInnen,	3 LeiterInnen
So 19. Feb.12	Bern	32 TeilnehmerInnen,	3 LeiterInnen



SLV-Regionalkader Bern (Okt. 11 – März 12)

Wiederum starteten wir den neuen Winterkurs mit einem zweitägigen Zusammenzug in Huttwil, zudem fand in diesem Jahr am Samstag gleichzeitig auch noch ein J+S Weiterbildungskurs auf dem Programm.

Von dieser Möglichkeit profitierten doch diverse Heimtrainer unserer Kaderathleten.

Schwerpunkte bilden die Informationsblöcke zu den neuen Trainingsangeboten im Winter, wie auch mögliche Abklärungen über gemeinsame Trainingslager.

Bevor es in diverse Frühlingstrainingslager ging, gab es noch einen zweiten Gesamt-Zusammenzug im Stadion Wankdorf in Bern.

Den Winter durch konnten wir den Kaderathleten ein recht breites Angebot an Stützpunkttrainings offerieren, welche zum Teil wöchentlich oder dann monatlich im Angebot standen.

Es wurden Total 166 Athleten Mitte September selektioniert, davon entschlossen sich 130 Athleten irgendein Angebot aus dem Regionalkader zu besuchen.



BLV-Lager (Frühling bis Herbst)

Im Frühlings-Lager in Tenero nächtigten wir wieder einmal im altherwürdigen Mezzodi, dieses Unterkunftsgebäude ist eines der ersten Gebäude gewesen, welches auf dem Gelände des Centros gebaut wurde. Hier kommt in dem Leiterteam während der Lagerwoche immer wieder etwas Nostalgie hervor.

Trainiert wurde aber während der ganzen Woche nach den neusten Erkenntnissen der Sportwissenschaft, welche die gut ausgebildete Leitercrew dozierte. Moderne Hilfsgeräte erleichterten unsere Arbeit während der Woche bei:

- Technikanalyse mit dem ipad,
- Zeitenvergleich mit perütiming,
- Wettkampfauswertung mit athletica
- Weckmusik ab iphone und „blockrocker“

Auch im medizinischen Bereich waren wir sehr gut abgedeckt, Susanne als Physio hatte immer wieder ein Auge bei dem Ein- und Auslaufen, Brigitte lockerte fast jeden Abend diverse Muskeln.

Zudem spielte das Wetter auch recht passabel mit, mehrheitlich konnte im T-Shirt trainiert werden, beim Spaziergang nach Locarno schmolzen die Gelati jedoch nicht so rasch wie im Sommer, das hatte ja auch seinen Vorteil.

Zum Ende des Lagers hatten wir jedoch auch in diesem Jahr wieder einen kleinen Unfall. Beim Einbiegen mit dem Bike auf das Gelände des Centro rutschte das Vorderrad plötzlich weg, und es kam zum Sturz. Im Spital in Locarno stellte sich ein Bruch des Mittelhandknochens heraus, was bei einem Sprinter oder Läufer nicht so schlimm wäre, jedoch bei einem Kugelstösser und Diskuswerfer an dessen Wurfhand ärgerlich ist.



Sommer und Herbst

Die zwei Zeltlager erlebten vom Wetter her beide Male ein super Woche mit Sonnenschein und fast keinem Regen.

Auf dem Zeltplatzgelände im Centro wird fleißig gebaut, es entstehen ganz neue Nass- und Aufenthalts- und Küchenzonen, so dass nach der Sanierung/Neubau alle an der Wärme essen und duschen können; auch die „Freiluft“ Toiletten haben dann ausgedient.

Nach 11 Einsätzen, die letzten 9 davon als Lagerleiter, absolvierte Andreas Bitterli in diesem Jahr sein letztes Herbstlager. Der Rücktritt war schon etwas früher geplant, als wir vor zwei Jahren aus Kostengründen auf Selbstversorger umstiegen, konnten wir Ändu noch einmal überzeugen mitzumachen. Sofort organisierte er eine Küchencrew welche nun bereits zum drittemal in Tenero vorzüglich die Kids verköstigt hat.

Ändu, für deine bisherigen Einsätze als Lagerleiter herzlichen Dank, für deine kommenden Einsätze als Leiter in der LV Thun weiterhin viel Spass und Erfolg.

Statistik BLV-Nachwuchslager:

Frühlingslager Tenero	15.04. - 21.04.12	84 Teilnehmer (48 Mädchen, 36 Knaben)
Sommerlager Tenero	29.07. - 04.08.12	48 Teilnehmer (28 Mädchen, 20 Knaben)
Herbstlager Tenero	30.09. - 06.10.12	38 Teilnehmer (20 Mädchen, 18 Knaben)

Wettkämpfe

Migros Sprint

CH-Final MIGROS-Sprint 2012 in Sion „Erfolgs“ Bilanz der Berner Delegation



Eine 27-köpfige Berner Delegation trat die Reise ins Wallis an; es ging an den CH-Final Migros Sprint, welcher auf der „Place du Midi“ in Sion stattfand.

Es war ein herrlicher Spätsommertag, und viele Tagesausflügler lockte es ins Wallis, Reservation und Extrazug schützt nicht vor Verspätung, zum Glück war genug Reservezeit eingeplant und so geriete niemand in Zeitnot.

Auf der „Place du Midi“ angekommen, war schon alles bereit, es hieß Startnummern abholen, und dann ging es für die Jüngsten bereits ans Einlaufen und Einsprinten auf der Bahn



Die gute Vorbereitung und das seriöse Einlaufen zahlten sich aus. Nicht weniger als 25 Berner Nachwuchssprinter schafften den Sprung ins Halbfinale! Bravo!

Es war nicht einfach, in dem ganzen Trubel in Sion (gleichzeitig fand noch ein Weinfest statt) die Konzentration zu behalten, welche nötig war, wollte man in den Final vorstossen.



Dieses Vorhaben gelang total 14 Berner Athleten, welche dann im Final um die Medaillen sprinten durften. Lauthals von den ausgeschiedenen Athleten angefeuert, versuchten alle im Finallauf noch einmal über sich hinaus zu wachsen. Für die meisten war es zugleich der letzte Lauf in dieser doch recht langen Saison, und man merkte den Jungs und Mädels im Ziel die Erleichterung an.

Die Ausbeute aus den Finalläufen lautet: 3 x Gold, 2 x Silber und 1 x Bronze, dazu kommen noch 8 Diplomränge. Bravo das ist eine super Leistung!

Die Medaillengewinner und die Finalisten aus dem BLV:

1. Rang	Jasil Kunz	1997	LV Thun
	Cedric Hank	1999	Biel Bienne Athletics
	Jorell Jackson	2002	LV Langenthal
2. Rang	Cynthia Reinle	2000	TV Unterseen
	Karin Gerber	1999	LG Sumis
3. Rang	Andreas Hirschi	1999	LV Thun



Weiter im Final standen noch:
Ladina Gaudy, Ditaji Kambundji, Janis Fassmann, Anja Graber, Damian und Carla Wild,
Michael Witschi und Lisa Hofstetter

Mille Gruyere

CH-Final MILE GRUYERE 2012 in Aarau Bilanz der Berner Delegation

Zum Abschluss der diesjährigen Nachwuchsprojekte wurde der MILE GRUYERE CH-Final im Stadion Schachen in Aarau ausgetragen. Leider meinte es der Wettergott nicht so gut und beschert den 1000m-Läufern und -Läuferinnen Regenwetter, zum Glück fielen die Temperaturen nicht all zu tief, so dass es die Athleten nicht zu sehr störte.



Mit 48 qualifizierten Athleten stellte der Kanton Bern eine rekordverdächtige große Delegation, Leider kamen noch verletzungs- und krankheitsbedingte Abmeldungen (wünsche allen gute Besserung) dazu, so dass schliesslich total 43 Berner Athleten in Aarau am Start waren. Die Anreise ins Stadion war in diesem Jahr nicht so problematisch wie in vergangenen Jahren, Ziel war es, möglichst trocken vom Bahnhof oder Parkplatz ins Stadion zu gelangen.



Gedränge gab es dann wieder erst am Start und meistens in der ersten Rennkurve. Mit Feldern von 20 bis zu 25 Athleten ist dies fast nicht zu vermeiden. Hier ist dann etwas Wettkampfglück gefragt. Leider hatten auch wir im Berner Team zwei drei „Stolperer“ und sogar Stürze zu verzeichnen. Ich hoffe alle Beteiligten können dieses kleine Missgeschick wegstecken und im nächsten Jahr dann wieder voll angreifen.



Gespannt war man auf die Kategorie W12 wo gerade einmal 7 Bernerinnen am Start waren, darunter auch die schon national bekannten Sclabas-Drillinge aus Kirchberg. Delia die stärkste der drei war auch in der Favoritenrolle und meisterte diese bravourös, Sie setzte sich vom Start weg an die Spitze des Feldes und verteidigte, nein baute den Vorsprung bis ins Ziel immer mehr aus. In der gleichen Kategorie vermochten auch die Mädchen von Biel Bienne Athletics Akzente zu setzen.

In der Kategorie M14 setzte sich mit Tim Meichtry ebenfalls ein Athlet von Biel Bienne Athletics sogar gegen die ganze Konkurrenz durch und gewann für Ihn doch recht überraschend.



Mit 10 qualifizierten Athleten stellte Biel Bienne Athletics auch die grösste Vereins Delegation im BLV-Team; leider musste hier Cedric Hank als Medailenanwärter verletzungsbedingt passen.

Als „Miss 1000m“ wurde Rahel Turtschi in der Zeitschrift „Fit for Fun“ angekündigt. Ihr Rennen in der Kategorie W14 lief Sie in eindrucksvollem Stil: unbeirrt von den Medienberichten im Vorfeld, absolvierte Sie das Rennen von der Spitze weg und lief In persönlicher Bestzeit von 2:58.54 als Siegerin ins Ziel.

Die Gratulationen von Trainer und Betreuer nahm Rahel kurz nach Zieleinlauf bereits mit einem Lächeln entgegen.



Ein hochklassiges Rennen war dann noch zum Schluss der Veranstaltung bei den ältesten Knaben angesagt, die beiden Berner Jungs Marc und Franco trafen auf sehr gute Konkurrenz, Marc nahm das „Zepter“ in die Hand und führte das Feld die ersten 500m an, vor dem eigentlichen Schlusspurt war es dann Franco welcher mit einem Zwischenspurt an die Spitze lief und so versuchte, die Gegner etwas „weich“ zu kochen. Leider gelang das Unternehmen nicht ganz, und die beiden Berner mussten sich geschlagen geben, am Ende resultierte ein dritter (Marco) und ein vierter (Franco) Platz.



Die Medaillengewinner für den Kanton Bern sind:

1. Rang	Laura Giudice	2002	LG Gerbersport	3:15.02
	Delia Sclabas	2000	LG Gerbersport	3:03.75
	Rahel Turtschi	1998	TV Spiez	2:58.54
	Tim Meichtry	1998	Biel Bienne Athletics	2:50.75
2. Rang	Arianna Sclabas	1998	LG Gerbersport	3:02.21
3. Rang	Marc Biel	1997	ST Bern	2:37.55

Dazu gab es noch 11 weitere TOP-8-Platzierungen, (Mit Diplomaszeichnung) und zwar durch:

Rahel Lanz,	Fun and Run Thun	Nina Imboden	TV Spiez,
Sascha Graf	LV Langenthal,	Anouk Knöfel	LC Kirchberg,
Ramon Hürlimann	LC Kirchberg	Jessica Woodtli	Biel Bienne Athletics
Jan Scheidegger	LG Gerbersport	Dina Schranz	TV Spiez
Lia Marti	Biel Bienne Athletics	Simon Gfeller	Jugi Buswil
Franco Noti	ST Bern		

erdgas athletic cup

UBS Kids Cup CH-Final 2012 im Weltklasse Stadion Letzigrund

Sehr gute Bilanz der Berner Delegation!

Zum zweiten Mal wurde unter dem Patronat von „Weltklasse Zürich“ und der UBS der CH-Final im Weltklasse Stadion Letzigrund ausgetragen.

Leider spielte das Wetter in diesem Jahr nicht mit, kühle Temperaturen und Dauerregen drückten etwas auf die Resultate, jedoch nicht auf die tolle Stimmung.

Die vielen Helfer waren unermüdlich mit vollem Engagement und viel Herz dabei; dies motivierte die Athleten bei den misslichen Bedingungen zusätzlich.

Das Maskottchen für die EM 2014 „Cooly“ motivierte die Kids, Helfer und Zuschauer mit seinen fröhlichen und lustigen Einlagen und Kapriolen unermüdlich den ganzen Tag.



Wiederum waren eine Vielzahl an internationalen Stars vor Ort, welche die Kids unterstützten, motivierten, aufwärmten und Autogramme verteilten.



Neben den 6 Wildcard Inhabern (Sieger 2011) den 18 direkt Qualifizierten aus dem Kantonal Final, konnten sich in diesem Jahr noch 18 Lucky Loser aus dem Kanton Bern für das große Finale qualifizieren. Das ergibt eine rekordverdächtige 42-köpfige Berner Delegation, Leider gab es im letzten Moment krankheitshalber 2 Abmeldungen, so dass total 40 Berner Athleten/innen am Start waren.

Und die Berner/innen schlugen sich bei den bereits erwähnten misslichen Bedingungen recht gut. 3 x Gold, 3 x Silber, 4 x Bronze, dazu noch 14 Diplomränge (4. – 8.Rang)
Das ist mehr als die Hälfte der 40 köpfigen Berner Delegation, welche bei der Rangverkündung dabei sein durfte. Ein grosses BRAVO an die Athleten!

Die Medaillengewinner sind hier noch einmal namentlich erwähnt:

1. Rang	Lena Leuthold	2004	Mamishaus
	Stefania Minder	2003	TV Spiez
	Jasil Kunz	1997	LV Thun
2. Rang	Anja Graber	2000	LV Thun
	Michael Witschi	2002	Jugi Bellmund
	Cédric Hank	1999	Biel Bienne Athletics
3. Rang	Gabrielle Freemann	2005	Busswil
	Lisa Leuthold	2004	Mamishaus
	Sven Matti	2003	TV Spiez
	Cyrill Tanner	1998	LV Thun



Danke:

Bedanken möchte ich mich bei allen meinen Mithelfern im Ressort für ihren freiwilligen Einsatz zu Gunsten des Leichtathletiknachwuchses, sowie dem Vertrauen welches mir entgegengebracht wird.

Für das Ressort
Nachwuchs und Breitensport

Daniel Ritter



Berner Leichtathletik-Verband
Association bernoise d'athlétisme